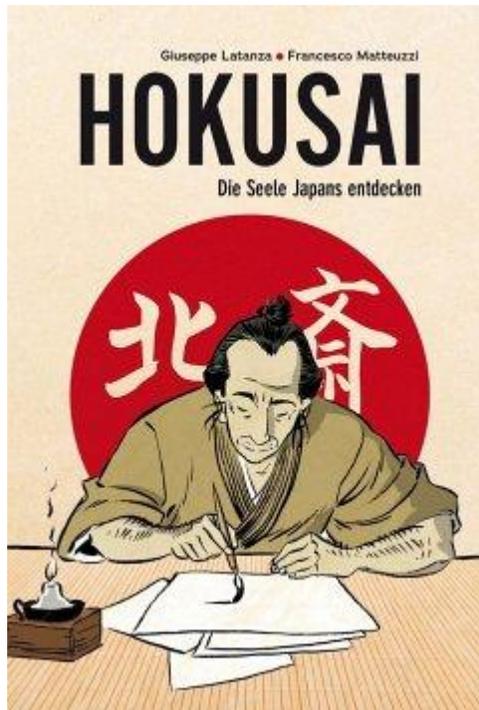


Hokusai – Giuseppe Latanza und Francesco Matteuzzi

Der Veröffentlichungs-Zeitraum ist bestimmt der Tokyo-Olympiade geschuldet. Da will man mehr über das Land der aufgehenden Sonne wissen. Das Werk stellt die illustrierte Biografie des japanischen Künstlers Katshushika Hokusai (1760–1849) dar. Man lernt einen interessanten Menschen kennen.



von
Hans Lenzi

‘Eine grandiose Graphic Novel zum Urvater der grafischen Kunst!’ textet der Verlag. Und die Schweizer Familie: ‘Giuseppe Latanza und Francesco Matteuzzi schaffen es meisterhaft, einen leicht zum Trockenen neigenden Stoff amüsant, unterhaltsam und mit großartigen Bildern zum Besten zu geben.’ Das Leben des japanischen Künstlers Katshushika Hokusai wird hier nacherzählt, gepaart mit Texten und Illustrationen über die japanische Kultur und Tradition. Zwei Aspekte, die in diesem Buch raffiniert miteinander verflochten sind. Hokusais legendäre Darstellungen des Berges Fuji, die poetischen Visionen von Natur und Tieren, die Kirschbäume, die schneebedeckten Zweige, die wunderschönen Geishas und die furchterregenden Samurai, die Drachen, die Monster und die Kreaturen der Mythologie tauchen unweigerlich in unserer Köpfe auf, wenn wir an Japan denken. Der Impressionismus hat Hokusais Kunst aufgenommen und tiefen Einfluss auf unsere Wahrnehmung von innerer Kraft, aber auch von Ruhe und Harmonie bewirkt. Hokusai reiste viel und wohnte an rund 100 verschiedenen Orten. Er war ein sehr leidenschaftlicher und produktiver Maler. Rund 30'000 Werke werden ihm zugerechnet, darunter Gemälde, Skizzen, Holzschnitte, Seidenmalereien und rund 500 illustrierte Bücher. Sein Bild ‘Die große Welle’ ist weltweit berühmt.

Die Autoren

Francesco Matteuzzi wurde 1978 in Florenz geboren und ist Autor, Journalist und Comic-Zeichner.

Giuseppe Latanza, Illustrator, 1987 im italienischen Grottaglie geboren. Seine Karriere als Cartoonist begann 2009 und seit 2012 unterrichtet er an der Graphite-School of Graphics and Comics in seinen Büros in Taranto und Bari.